

Für mehr Strenge bei Gewalt- und Sexualdelikten

Die drastische Zunahme schwerer
Gewaltdelikte, vor allem begangen
durch sehr junge Täter, hat die
Öffentlichkeit in jüngster Zeit stark
aufgeschreckt und aufgewühlt. Zu
Recht wird vielerorts gesagt, die
Täter würden zu mild beurteilt. Von
«Kuscheljustiz» ist die Rede. Der bis-
herige Gerichtspräsident Pascal
Schmid hat seit seinem Amtsantritt
bewiesen, dass er das Unbehagen in
der Bevölkerung sehr ernst nimmt.
Ihm ist es ein grosses Anliegen, dass
die ausgefallenen Strafen wieder in

Einklang gebracht werden mit dem
Gerechtigkeitsempfinden der Be-
völkerung. Er setzt sich dafür ein,
dass bei Gewalt- und Sexualdelikten
Strafen ausgefällt werden, die nicht
nur den Tätern und deren Resoziali-
sierung Rechnung tragen, sondern
auch den Opfern und dem begange-
nen Unrecht. Ich empfehle daher
Pascal Schmid aus Überzeugung zur
Wiederwahl als Gerichtspräsident.

Adolf Keller
Schweizersholz